

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin S 82 WC-Kalk- und Urinsteinlöser



Überarbeitet am: 27.05.2011

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Produkt: Sotin S 82 WC-Kalk- und Urinsteinlöser
Verwendung: Reinigungsmittel
Firma: Sotin GmbH & Co. KG
Industriestr. 6 D-55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671-894890

Homepage: www.sotin.de
eMail: info@sotin.de
Fax: 0671-89489-25

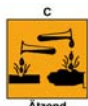
Notrufnummer: 0671-89489-0
Mo – Fr: 7.30 – 18.00 Uhr
Sa: 8.00 – 12.00 Uhr

Auskunftgebender Bereich: Labor

02. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs:
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Das Produkt ist nicht gemäß CLP-Verordnung eingestuft.

Gefahrenbezeichnung:



Enthält:
Salzsäure

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R34: Verursacht Verätzungen.
R37: Reizt die Atmungsorgane

S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S64: Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist).

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien/Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Nichtionische Tenside < 5%

Physikalisch-chemische Gefahren: Siehe Kapitel 10
Korrosive Wirkung auf verschiedene Metalle
Gesundheitsgefahren: Siehe Kapitel 11
Umweltgefahren: Siehe Kapitel 12
Andere Gefahren: Keine besonderen Gefahren bekannt.

03. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Bestandteil	EINECS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
Alkohol, C9-C16, ethoxyliert		97043-91-9	1 -< 5	Xn 22-41
Salzsäure	231-729-4	7647-01-0	10 -< 25	C 34-37

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R/HSätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

SVHC: SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin S 82 WC-Kalk- und Urinsteinlöser



Überarbeitet am: 27.05.2011

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt gründlich mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Unverzüglich Arzt aufsuchen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder durch seine Verbrennungsprodukte:

Bei Brand kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe, Schwefeloxide (SO_x)
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Brandrückstände, kontaminiertes Löschwasser den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen:

Ausgetretenes Material nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Verfahren zur Aufnahme/Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

07. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Säurebeständigen Fußboden vorsehen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
An einem gut gelüfteten Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Laugen lagern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse: LGK 8B (VCI)

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/
Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

Bestandteil	[ppm]*	[mg/m ³]*	Allgemeine Bemerkungen
Salzsäure	2	3	Y, DFG, EU
*Arbeitsplatzgrenzwert			

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz:

Bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter E-(P2).

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial:

Schutzhandschuhe, Butylkautschuk, > 480 min (EN 374)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Säurebeständige Arbeitsschutzkleidung

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin S 82 WC-Kalk- und Urinsteinlöser



Überarbeitet am: 27.05.2011

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	rot
Geruch:	stechend
pH-Wert:	1,0
Siedepunkt/Siedebereich [°C]:	ca. 100
Schmelzpunkt/Schmelzbereich [°C]:	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Brandfördernd:	nein
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte [g/cm³]:	1,1 (bei 20 °C)
Löslichkeit in Wasser:	vollständig mischbar
Viskosität:	nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität:
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Korrodiert verschiedene Metalle.
Reaktionen mit Alkalien.
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Im Brandfall Bildung von Chlorwasserstoff (HCl).

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
Salzsäure
Oral LD50: 900 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:
Bei Hautkontakt:
Reizende Wirkung auf Haut und Schleimhäute
Bei Augenkontakt:
Starke Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.
Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Umweltbezogene Angaben

Aquatische Toxizität:
Salzsäure
LC50 (48h): 862 mg/l (Leuciscus idus)

Verhalten in Kläranlagen:
Vor Ableiten in die Kanalisation oder in Gewässer nach dem Stand der Technik behandeln. Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Weitere ökologische Hinweise:
Schadwirkung auf Fische, Plankton und festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung.

AOX-Hinweis:
Nicht anwendbar

Biologische Abbaubarkeit:
Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind.

Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 (Selbsteinstufung):
schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt, bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Keine Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt (Empfehlung):
Örtliche und behördliche Vorschriften beachten.

Abfallbezeichnung (EAK/EWC) Nr. (Empfehlung):
060102* Salzsäure

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen (Empfehlung):
Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen):
150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR:
Bezeichnung des Gutes: UN 1789 Chlorwasserstoffsäure, Lösung

Klassifizierungscode: C1

Gefahr-Nr.: 80

Gefahrzettel: 8

Verpackungsgruppe: II

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: E

LQ: 22

Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG (d)
Sotin S 82 WC-Kalk- und Urinsteinlöser



Überarbeitet am: 27.05.2011

Klassifizierung nach IMDG

Bezeichnung des Gutes: UN 1789, , Hydrochloric acid, solution, 8, PG:II

Kennzeichnung: , Hydrochloric acid, solution, UN 1789, Class: 8

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 8

EmS: F-A, S-B

LQ [l, kg]: 1

Klassifizierung nach IATA:

Bezeichnung des Gutes: , Hydrochloric acid, solution, Class: 8, UN 1789, II

Kennzeichnung: , Hydrochloric acid, solution, UN 1789

Class: 8

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: Corrosive

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:
WGK 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Beschäftigungsbeschränkungen:
Ja

Stoffsicherheitsbeurteilung:
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze:

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34: Verursacht Verätzungen
R37: Reizt die Atmungsorgane
R41: Gefahr ernster Augenschäden

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.